

ZWEITESLEBEN

Claudia Weidner ist Maria Dotzlers Nachfolgerin

REGENSBURG. Die langjährige Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins zweitesLEBEN, Maria Dotzler, legt ihr Amt in neue Hände: Claudia Weidner, die bereits seit 2016 ehrenamtlich die Teams im Nachsorgezentrum „Haus zweitesLEBEN“ und im Neurologischen Spezialpflegeheim für Menschen mit schweren erworbenen Hirnschädigungen betreut, wurde im Mai in einer außerordentlichen Sitzung einstimmig gewählt.

Maria Dotzler wollte sich bereits 2020 mit ihrem beginnenden Ruhestand zurückziehen. Aber wie so vieles, was der Verein anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums und der Inbetriebnahme des fertiggestellten Wohnhauses für Menschen mit erworbenen Schädel-Hirn-Verletzungen geplant hatte, konnte auch die Mitgliederversammlung nicht stattfinden.

Dotzler war 2000 Gründungsmit-



Der Verein zweitesLEBEN stellt sich neu auf: Maria Dotzler (Mitte) übergab den Vorsitz an Claudia Weidner. Ihr steht als stellvertretender Vorsitzender Berthold Neppel zur Seite.

FOTO: ALTROFOTO.DE

glied. Trotz Familie und Vollzeitbeschäftigung im Zentrum der Neurologischen Rehabilitation der medbo, trat sie unermüdlich für die Belange von Menschen nach einem Schädel-Hirntrauma oder einem Schlaganfall ein. Im Jahr 2015 wurde sie an die Spitze des Vereins gewählt. Der Abschied fiel ihr nicht leicht. „Gemeinsam haben

wir so vieles erreicht. Aber alles hat seine Zeit.“

Bei Claudia Weidner sei der Verein in sehr guten Händen. Die neue Vorsitzende fühlt sich für die kommenden Projekte gut gerüstet: „Maria war eine gute Lehrmeisterin. Und ich kann mich auf die Unterstützung der Vorstandschaft verlassen.“